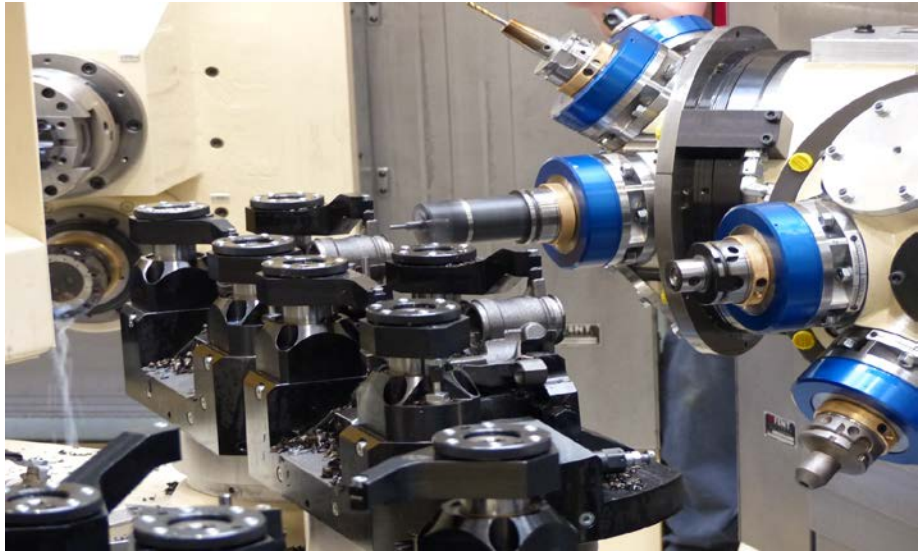


In der Bearbeitung von Bremssätteln sind Stückzahlen größer 2.000.000 pro Jahr gefordert. Dies verlangt ein Konzept mit extrem kurzen Taktzeiten bei maximaler Verfügbarkeit und Ausbringung der Anlage. Das Rundtakt-Prinzip bietet unter diesen Aspekten eine optimale Basis

Um dem schärfer werdenden Kostendruck bei Zulieferern gerecht zu werden, müssen bestehende Fertigungsprozesse komplett hinterfragt und mit Blick auf aktuelle Technologie flexibler/cleverer ausgerichtet werden. Im vorliegenden Projekt wird die Bearbeitung eines Bremssattels mit Ausnahme von Anschluss- und Entlüftungsbohrung erstmals in 5 Stationen fertig bearbeitet. Die 3-Achseinheiten bestehen aus einem modularen Baukasten der Dimension 630 mm. Die Größe und der Aufbau ermöglicht eine sehr gute Zugänglichkeit der Anlage. Eine Aufspannung ist ausreichend.

Dies wird durch den Einsatz der Doppel-Spindel-Ausführung und durch einen Rundtisch mit Planeten erzielt. Der Rundtisch wurde von einer bestehenden Anlage nach zustandsorientierter Überholung integriert. Diese Wiederverwendung führt zu einer deutlichen Reduzierung von Investitionskosten sowie von Lieferzeiten. Werkzeugwechsel werden mittels 6-Spindel Revolvern hinfällig. Die Anlage ist für eine Reihe von ähnlichen Werkstück-Typen ausgelegt. Die Taktzeit pro Werkstück beträgt 15 Sekunden.

Dies ist auf die Kombination innovativer Technologie gepaart mit solider Rundtisch-Technik zurückzuführen. Die Zeiten des Umspannens entfallen, was sich direkt auf die GAE (Gesamt-Anlagen-Effektivität) auswirkt. Für Produktionszahlen > 0,8 Mio Teile/Jahr stellt dieses auf Rundtisch basierende Anlagenkonzept ein Optimum hinsichtlich Produktivität, Platzbedarf und Instandhaltbarkeit dar. Die Wirtschaftlichkeit dieser Lösung wurde vom Kunden mit der Bestellung einer weiteren Maschine bestätigt.



Rundtischkonzept für Bremssattelfertigung speziell – flexibel – wirtschaftlich



Angepasste
Technologie
sichert
Qualität
und Taktzeit



Rundum zufriedene Gesichter nach der Vor-Abnahme am Hauptsitz Rottenburg